

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

der Georg–August–Universität Göttingen

— Dekanat —



Philosophische Fakultät • Universität Göttingen
Humboldtallee 17 • D-37073 Göttingen

An

- die Mitglieder des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät
- die Gleichstellungsbeauftragte der Philosophischen Fakultät
- den Kondekan der Philosophischen Fakultät
- die Studiendekanin der Philosophischen Fakultät

nachrichtlich: an die stellvertretenden Mitglieder des Fakultätsrates

Göttingen, den 04.03.2011

Protokoll der Sitzung des Fakultätsrates
vom Mittwoch, 16. Februar 2011, 09:15 Uhr
im Sitzungszimmer des Dekanats, Humboldtallee 17

Anwesend:

Dekanin:	Röckelein
Studiendekanin:	Karg
Hochschullehrergruppe:	Bendix Brandenberger Kelleter Nesselrath Oberlies Schumann
Mitarbeitergruppe:	Busch Fabiani
Studierendengruppe:	Müller Thuns
MTV-Gruppe:	Strüber
Studiengangskoordinatorin:	Yalçın
Gleichstellungsbeauftragte:	Durant
Fakultätsreferentin/Protokollführung:	Schubert
entschuldigt:	Kausch, Schmidt, Stockinger, Winko

Öffentlicher Teil:

Beginn: 9:15 Uhr

Ende: 11:20 Uhr

TOP 1) Feststellung der Tagesordnung

Die Dekanin stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Die vorab versandte Tagesordnung wird ohne Änderung bei einer Enthaltung angenommen.

TOP 2) Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 26.01.2011

Folgende Änderungen werden verlangt: Unter TOP 4/4 muss es heißen: „Der Fakultätsrat erhebt die Empfehlung mit 7:1:4 Stimmen **zum Beschluss.**“ Unter TOP 7 muss es heißen: „Die Fakultätsreferentin erläutert den WP 2011.“ Mit diesen Änderungen wird das Protokoll bei 2 Enthaltungen angenommen.

TOP 3) Mitteilungen und Fragen

I. Mitteilungen der Dekanin

1. Das PM hat mitgeteilt, dass die Lehrverpflichtung der Professorinnen und Professoren ab WiSe 11/12 bis SoSe 15 um eine Stunde erhöht wird. Die Professorinnen und Professoren erhalten eine Nachricht von der Personalabteilung.
2. Am 11./12.02 hat eine Klausurtagung zum Zukunftskonzept stattgefunden.
3. Die W2-Professur f. Deutsche Philologie/Sprachwissenschaft (Nachf. Axel-Tober) ist freigegeben worden. Die Ausschreibung erfolgt vorauss. Ende Februar.
4. Im Dekanat werden ab 22.02. umfangreiche Renovierungsarbeiten stattfinden. Die Fakultät wird über die veränderte Unterbringung der Mitarbeiter per e-Mail informiert werden.

II. Mitteilungen der Studiendekanin

1. Die lange Krankheit der Studiendekanatsreferentin hat zu einer Überlastung der übrigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Studiendekanat geführt. Die Studiendekanin dankt besonders Frau Dr. Yalçın für ihre Unterstützung
2. Das Projekt „Professionalisierung der Studiendekanate ist evaluiert worden. Folgendes Fazit wurde vorgetragen:
 - Das Projekt soll nach Ansicht der Evaluationskommission fortgeführt werden.
 - Einige Punkte sind verbesserungsbedürftig – u.a. wurde die Stärkung der Rolle der Studiendekane angemahnt und die Verlängerung ihrer Amtszeit auf 4 Jahre vorgeschlagen.
 - Als positiv wurde angemerkt, dass die Uni Göttingen stark an der Entwicklung von Talenten bei den Studierenden interessiert sei.

Ein detaillierter Bericht soll im April folgen.

Auf Nachfrage teilt die Studiendekanin mit, das Evaluationsteam sei nicht von der ZEVA entsandt worden; es war international besetzt.

3. Mitteilungen der Studiengangskordinatorin:

- Am 5.02. haben Mitarbeiter des Studiendekanats die Fakultät bei der Bildungsmesse GÖBIT vertreten. Im Mai wird die Fakultät sich auf der Messe der Norduniversitäten in Hamburg vorstellen.
- Das Programm „Wie(so) promovieren muss eingestellt werden, weil es keine Zusage über die Finanzierung gibt. Die ZKLS+ hat den Antrag auf Finanzierung aus den zentralen SB abgelehnt.
- Die Fakultät hat 20 T € für Ausgaben im Bereich „Internationalisierung“ erhalten. Die Verwendung muss noch geklärt werden.

III. Eilentscheidungen des Dekanats

1. Das Dekanat hat beschlossen, dem Ostasiatischen Seminar 25 % der notwendigen Mittel für die vorzeitige Aufstockung einer Verwaltungsstelle um 10 h (für ca. 1 Jahr) i.H. v. 2.750 € zur Verfügung zu stellen. Weitere 5.500 € zahlt das PM. Weitere 2.750 € werden aus Berufungsmitteln von Prof. Schneider aufgebracht. Grund für die Maßnahme ist die Überlastung der Verwaltung des Seminars
2. Das Dekanat hat beschlossen, Herrn Prof. Sauer zu genehmigen, eine unerwartet freiwerdende WM-Stelle bis zum Ende des SoSe 11 mit dem Mitarbeiter weiter zu besetzen, der diese Stelle – im Moment noch als Elternzeitvertretung - bislang innehatte.

IV. Mitteilungen und Fragen der Fakultätsratsmitglieder

In Bezug auf die Fakultätsratswahl wird gefragt, warum Frau Prof. Zgoll nicht auf der Liste der Stellvertreter steht. Das Dekanat sagt Klärung zu.

TOP 4) Studienbeiträge

1. Der Antrag des SRP wird einstimmig befürwortet.
2. Der Antrag des SMNG wird einstimmig befürwortet; allerdings ist darauf zu achten, dass die Maßnahmenänderung kostenneutral erfolgt.
3. Der Fakultätsrat schließt sich der Stellungnahme der SK zum Evaluationsbericht der ZEISS über die Verwendung der dezentralen Studienbeiträge vollumfänglich an.

TOP 5) Schlüsselkompetenzmodule/Module

1. Der Fakultätsrat befürwortet – der Empfehlung der SK folgend – vorbehaltlich der gesicherten Finanzierung einstimmig die folgenden Module:

- B.KBA.SK6 „Geographische Informationssysteme (GIS) in den Geisteswissenschaften – Einführung in Theorie und Praxis“
- B.Ind.81 „Tibetische Religionen“ (lag als Tischvorlage vor)
- SK.Phil.18 „Berufseinstieg 2: Kompass. Kompetenzen. Perspektiven. Ausblicke. Berufseinstieg für Studierende der Geisteswissenschaften“
- SK.Phil.19 „Berufseinstieg 1: Kompetenzanalyse mit dem ProfilPASS und Bewerbung“
- SK.IKG-ZQ.71 „Interkulturelle Germanistik“
- SK.IKG-ZQ.72 „Fremdsprachendidaktik“
- SK.IKG-ZQ.73 „Praxisstudien Sprach- und Kulturvermittlung - Unterricht“ vorbehaltlich Änderung der Präsenzzeit und Ergänzung unter Lernkompetenzen „Unterstützung bei der Praktikumsplatzsuche.“

Der Fakultätsrat beschließt einstimmig, dass künftig vor der Genehmigung von Modulen eine Prüfung auf vorhandene Kapazität und eine gesicherte Finanzierung für die Durchführung der Module erfolgen muss. Der Fakultätsrat beschließt, in die heutige Tagesordnung einen neuen TOP 14 „Auflagen bei der Einrichtung neuer Studiengänge“ aufzunehmen.

2. Vorbehaltlich der Zustimmung der Studienkommission beschließt der Fakultätsrat einstimmig folgende Module:

(In den folgenden Modulen wurden die Prüfungsvorleistungen und Prüfer geändert, minimale redaktionelle Änderungen vorgenommen):

- Modul B.Mus.07, Pflicht- bzw. Wahlmodul, Basismodul „Europäische Musikgeschichte im Überblick II“
- B.Mus.08.2, Pflicht- bzw. Wahlmodul, Aufbaumodul „Europäische Musikgeschichte“
- Modul B.Mus.09, Pflicht- bzw. Wahlmodul, Aufbaumodul, Projektmodul „Musikgeschichte und ihre Vermittlung“
- Modul B.Mus.11, Pflicht- bzw. Wahlmodul, Basismodul „Grundfragen der Musikethnologie II“
- Modul B.Mus.13, Pflicht- bzw. Wahlmodul, Aufbaumodul, Projektmodul „Musik im interkulturellen Dialog“
- Teilmodul B.Mus.15.1, Pflicht- bzw. Wahlmodul, Vertiefungsmodul „Musikwissenschaft in interdisziplinärem Austausch“
- Teilmodul B.Mus.15.2, Pflicht- bzw. Wahlmodul, Vertiefungsmodul „Musikwissenschaft in interdisziplinärem Austausch“
- B.Mus.101 Schlüsselkompetenzmodul „Einführung in musikwissenschaftliches Arbeiten“
- Modul B.Mus.102 "Mbira-Musik Nordost-Zimbabwes"
- Modul B.Mus.104 im 2-Fächer-Bachelorstudiengang, Fach Musikwissenschaft

Neues Modul

Modul B.Mus.105 im 2-Fächer-Bachelorstudiengang, Fach Musikwissenschaft

Module B.Mus. 110 und B.Mus.111, also Chor und Orchester

Modul B.Mus.111: Chorgesang mit musikwissenschaftlicher Fundierung

Modul B.Mus.110: Orchestermusizieren mit musikwissenschaftlicher Fundierung

Der Fakultätsrat beschließt, dass das Musikwissenschaftliche Seminar ein Gesamtkonzept für sein Studienprogramm vorlegen soll.

TOP 6) Zielvereinbarung Lehre

Der Fakultätsrat stimmt dem Bericht einstimmig zu, allerdings mit der Auflage, ihn zur Durchsicht auf Fehlendes den Fächern zuzusenden.

TOP 7) Studienangebotszielvereinbarung

1. Der FR beschließt einstimmig die Schließung des Promotions-Studiengangs Mittelalter- und Frühneuzeitforschung.
2. Der FR beschließt einstimmig die Einführung des internationalen konsekutiven Master-Studiengangs „English and American Studies“. Die Kapazitäts- und Ressourcenfrage ist geklärt.
3. Der FR beschließt einstimmig, jedoch vorbehaltlich der Zustimmung der SK und der Klärung der Kapazitäts- und Ressourcenfrage die Einführung der beiden beantragten Masterstudiengänge des OAS.

TOP 8) Lehrprogramm

Das Lehrprogramm wird einstimmig angenommen.

TOP 9) Lehraufträge im SoSe 2011

Die beantragten LA inkl. Reisekosten werden wie von SHK und SK empfohlen einstimmig genehmigt.

TOP 10) Anträge der Einrichtungen

s. Anlage

TOP 11) Anschubfinanzierung der Zentren

Auf Nachfrage wird erläutert, dass die Zentren, soweit sie nicht bereits bestehende Stellen finanzieren müssen, keine Personalmittel erhalten sollen, sondern Sachmittel, über deren Verwendung sie selbst entscheiden können. Aus den Sachmitteln kann jedoch auch Personal finanziert werden. Der Fakultätsrat stimmt dem Vorschlag des Dekanats (vgl. Anlage) mit 8:0:2 Stimmen zu.

TOP 12) Dorothea-Schlözer-Stipendien

Der Fakultätsrat genehmigt einstimmig die Finanzierung von 30% eines weiteren Dorothea-Schlözer-Stipendiums aus dem Fakultätshaushalt.

TOP 13) Finanzierung der zentralen Schlüsselkompetenzangebote

Der Fakultätsrat befürwortet einstimmig das Finanzierungskonzept für die ZESS für die Jahre 2011/12 und äußert sich positiv zur geplanten Abrechnung der in die Zeugnisse eingebrachten Credits über FlexNow! ab 2013.

Herr Prof. Busch schlägt angesichts der Angebots- und Finanzierungsprobleme vor, alle LV des Optionsbereichs für den Erwerb von Schlüsselkompetenzen zu öffnen.

Der Fakultätsrat beschließt einstimmig, diesen Vorschlag und das gesamte Schlüsselqualifikationskonzept – wie von der SHK vorgeschlagen – von einer Arbeitsgruppe beraten zu lassen. Zur Mitarbeit bereiterklärt haben sich Prof. Friedrich, Fr. Durant, Fr. Kaschner und Frau Dr. Yalçın. Das Dekanat wird beauftragt, noch mind. eine weitere Hochschullehrerin/einen weiteren Hochschullehrer zur Mitarbeit zu bewegen und dafür Sorge zu tragen, dass die AG ihre Arbeit demnächst aufnimmt.

TOP 14) Auflagen bei der Einrichtung neuer Studiengänge

Vor der Einrichtung neuer Studiengänge bzw. Neueinführung von Lehrangeboten wird ab sofort eine Prüfung auf vorhandene Kapazität und eine gesicherte Finanzierung durch die SHK durchgeführt.

TOP 15) Verschiedenes

Die Dekanin gibt bekannt, dass die SHK bei Bedarf am 02.03 und der Fakultätsrat am 16.03. (jeweils am Vormittag) tagen werden. Der Raum wird rechtzeitig bekanntgegeben.

gez. Röckelein
(Dekanin)

Schubert
(Protokollführung)